

<b>Zeitschrift:</b>	Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Forstverein
<b>Band:</b>	127 (1976)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Witterungsbericht vom Oktober 1975

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Witterungsbericht vom Oktober 1975

**Zusammenfassung:** Der Oktober war in den Niederungen kühl, trocken und nördlich der Alpen ausserdem etwas sonnenarm. In den Berggebieten blieben nur die Niederschlagsmengen unter dem langjährigen Mittel.

**Abweichungen und Prozentzahlen in bezug auf die langjährigen Mittelwerte** (Temperaturen und Niederschlag 1901—1960, Luftfeuchtigkeit und Besonnung 1931—1960):

**Temperaturen:** Um die Norm oder leicht darüber liegen die Monatsmittel aus den Berggebieten. Das Mittelland und die Alpentäler (im Norden wie im Süden) verzeichneten Defizite von 0,3 bis 1,1 Grad. Auch im Südtessin traten negative Abweichungen auf.

**Niederschlagsmengen:** In der ganzen Schweiz defizitär. Besonders trocken waren das Engadin und das mittlere Rhonetal, mit nur 20—40 % der durchschnittlichen Menge. 40—60 % fielen im übrigen Wallis, im nördlichen Tessin, in Nord- und Mittelbünden, im Walenseegebiet, entlang dem Jurasüdfuss, im Waadtländer- und Neuenburgerjura sowie im Kanton Genf. Die restlichen Gebiete meldeten Monatssummen der Niederschlagsmenge, welche zwischen 60 und 95 % der Norm liegen.

**Zahl der Tage mit Niederschlag:** Fast durchwegs 3 bis 5 Tage weniger als im Mittel. Einzig im Raum Basel trat ein geringer Überschuss (1 Tag) auf.

**Gewitter:** Nur noch zwei Gewittertage (am 1. in der Ostschweiz, Graubünden, Tessin und Engadin; am 20. im Tessin). Für die Alpensüdseite eher unternormale Häufigkeit.

**Sonnenscheindauer:** Etwas defizitär im Mittelland (80—100 %). Um die Norm oder leicht darüber (100—120 %) im Jura, in den Voralpen und grössten- teils auch in den Alpen. Stärker übernormal (120—135 %) im Berner Oberland, im Titlis- und Gotthardgebiet, ferner im Tessin und im Engadin.

**Bewölkung:** Leicht überdurchschnittlich war die Bewölkungsmenge in den meisten Gebieten des Mittellandes, besonders aber in der Region von Genf (128 % der Norm). Jura und Alpen verzeichneten 80—100 %, das Engadin sogar nur 65 % der mittleren Oktober-Bewölkung.

**Luftfeuchtigkeit:** Etwas zu trocken waren die höheren Lagen der Berggebiete, das Engadin, Mittelbünden sowie das Rhein- und Rhonetal; 2—5 % zu feucht der Alpennordhang (Niveau der Hochnebeldecke), das Tessin und das untere Aaretal. **Nebel:** Alpennordhang, westliches Mittelland und teilweise Jura 2 bis 6 Tage Überschuss. Zentrales und östliches Mittelland normal, Region Basel deutlich unternormal.

**Heitere Tage:** Tessin, Alpen (höhere Lagen) und Nordostschweiz 2—7 Tage Überschuss. Mittelland und Jura ein leichtes Defizit von 1—2 Tagen. **Trübe Tage:** Region Genf, Jurasüdfuss und Bodenseeraum 2—5 Tage zuviel; Tessin und Graubünden 2—4 Tage weniger als im Durchschnitt.

**Wind:** Eine starke Bise brachte in der westlichen Landeshälfte am 11. Böen- spitzen bis 80 km/h. An den übrigen Tagen wurden keine grossen Windstärken gemessen.

*F. Mäder*

## Witterungsbericht vom Oktober 1975

### Schweizerische Meteorologische Zentralanstalt

Station	Höhe über Meer	Monatsmittel	Temperatur in °C			Abweichung vom Mittel 1901—1960	Sonnenscheindauer in Stunden	Bewölkung in Zehnteln	Relative Feuchtigkeit in %	Niederschlagsmenge	Zahl der Tage
			niedrigste	Datum	höchste						
			317	8,5	-0,8	0,9	12.	20,6	3.	85	6,3
Basel . . . . .	317	8,5	-0,8	0,9	12.	20,6	3.	85	6,3	134	43
La Chaux-de-Fonds	1061	5,9	0,0	-1,7	11.	17,9	29.	76	5,5	143	47
St. Gallen . . . .	664	6,9	-1,0	0,5	13.	20,5	3.	82	7,3	79	75
Schaffhausen . . .	437	7,5	-0,6	0,8	30.	20,5	2.	84	7,5	75	44
Zürich MZA . . . .	569	7,7	-0,6	1,9	31.	20,4	2.	87	6,8	106	61
Luzern . . . . .	437	8,7	-0,4	2,0	31.	24,0	3.	79	7,2	87	75
Olten . . . . .	416	7,6	-0,6	0,9	27.	20,7	2.	85	7,6	76	50
Bern . . . . .	572	7,6	-1,0	0,6	28.	20,2	2.	86	7,2	115	58
Neuchâtel . . . . .	487	8,3	-1,0	3,2	27.	21,1	3.	83	7,5	88	25
Genève-Aéroport .	416	8,1	-1,1	1,7	27.	22,9	2.	80	7,7	85	45
Lausanne . . . . .	618	8,4	-1,1	2,4	12.	20,0	2.	76	5,7	130	77
Montreux . . . . .	408	9,2	-1,0	2,6	25.	22,2	3.	85	5,4	118	77
Sion . . . . .	549	8,9	-1,1	0,3	26.	22,7	2.	69	4,0	184	9
Chur a) . . . . .	586	8,5	-0,9	-0,4	26.	22,5	3.	71	4,8	148	32
Engelberg . . . . .	1018	5,3	-0,8	-2,5	23.	19,5	3.	85	5,3	134	85
Davos Platz . . . .	1592	3,7	0,3	-3,6	15.	17,3	29.	77	4,5	156	28
Bever b) . . . . .	1712	2,9	1,0	-10,0	24.	18,0	2.	71	3,5	178	21
Gütsch ob And. . .	2288	0,9	0,1	-9,2	14.	12,2	2.	68	4,8	184	101
Rigi-Kaltbad . . . .	1455	5,0	-0,4	-3,2	14.	15,7	29.	71	5,3	146	97
Säntis . . . . .	2500	-0,2	0,3	-10,8	14.	9,8	27.	67	5,1	187	115
Locarno-Monti . . .	380	11,5	-0,3	2,7	14.	23,2	3.	72	4,3	204	133
Lugano . . . . .	276	11,6	-0,8	3,2	14.	22,0	3.	84	4,5	195	113

<sup>1</sup> Menge mindestens 0,3 mm

<sup>2</sup> oder Schnee und Regen

<sup>3</sup> in höchsten 3 km Distanz

Sonnenschein: a) von Landquart, b) von St. Moritz